

Als Bier noch 90 Pfennig kostete

Nach über 30 Jahren kommt die ehemalige Schülerband „The Avengers“ wieder zusammen, um bei „ihrem“ Martin Gerschwitz zu spielen.

(bro.) „The Avengers“ sind wieder da. Die Schülerband aus den Jahren 1968 bis 1971 spielt am Sonntagabend im Grödenher Gasthaus „Hortan“ nach dem Auftritt von Martin Gerschwitz & Friends, die damit ihre diesjährige Herbsttournee beenden (19 Uhr). Martin Gerschwitz war einer der „Avengers“. Er hatte die Idee, die Gruppe aus Schülerzeiten für einen Auftritt zu reaktivieren. Torsten Linder setzte sich deshalb mit den übrigen zusammen, um als Überraschungsband aufzutreten.

Während Schlagzeuger Torsten Linder, der Gitarrist Frank-Peter Fischer und Frontmann Jochen Schaaf privat über die Jahre den Kontakt zueinander gepflegt hatten, war ihnen 30 Jahre lang der

Bassist Chris Koller nicht über den Weg gebaulen, obwohl dieser als Lehrer in Solingen arbeitet.

Im Original-Probenraum an der Pöcher Straße: Zehn bis 12 Lieder wurden eingefüßt und können präsentiert werden. Das Repertoire entspricht dem vor gut 30 Jahren. Damals hatten sich die „Avengers“ mit kleinen Auftritten und den damals in der Stadtkirche eingerichteten Tarnsteins einen Namen gemacht. Weiter hatten sie sich bei den Show-Veranstaltungen von Tageblatt und Jugendamt profilieren. Bei der „Show 72“ holte sich die inzwischen in „Einopf“ umbenannte Gruppe mit der überhaupt besten Punkzahl den Gesamtsieg. Keyboarder Martin Gerschwitz saß damals



Die Band ist wieder zusammen: „The Avengers“ spielt am Sonntag.

Foto: Christian Beiler

mit Augenklappe und flügeltem Blüschchen an der Orgel, wie man das Tasteninstrument damals noch nannte. Bei der Probe wurde nicht nur gespielt, man tauschte auch Erinnerungen aus. „Wir haben uns damals jeden

Samstag um 14 Uhr nach der Schule getroffen“, erzählt Torsten Linder. „Anschließend waren wir in der Gaststätte nebenan und haben uns für 90 Pfennig ein großes Bier genehmigt“, ergänzt Hausherr Frank-Peter Fischer. Die fünf

„Avengers“ hoffen, dass sich Martin Gerschwitz als sechster ohne Probe in die Lieder einmischen kann. „Und einen Überraschungssong haben wir auch noch drauf“, kündigt Sänger Jochen Schaaf geheimnisvoll an ...